



Cloud App Security – Ein neues Programm von Microsoft

Nach Angaben von Microsoft setzen Mitarbeiter in Unternehmen durchschnittlich jeweils 17 Cloud-Apps ein, ohne dass die Verantwortlichen hierüber informiert seien! Zudem würden auch private Cloud-Konten zum Zugriff auf Unternehmensdaten verwendet. Wenn dies zutrifft, wäre eine vollständige Kontrolle darüber, wo sich Unternehmensdaten befinden und wer auf sie Zugriff nehmen kann, nicht mehr gewährleistet. Aus Sicht des Datenschutzes wäre dies dann zu beanstanden, wenn hierbei auch personenbezogene Daten mit betroffen wären.

Der Cloud-Spezialist Adallom, den Microsoft Ende 2015 übernommen hat, stellt nunmehr einen Dienst zur Verfügung, mit dem die Administratoren die Kontrolle über die Verwendung betriebseigener Daten wieder zurückerlangen können. Unter dem Namen „Cloud App Security“ können alle im Netzwerk eingesetzten Applikationen gefunden werden (App Discovery) und somit eine erste Einschätzung des Risikos anbieten. In einem zweiten Schritt lassen sich dann diese Apps durch Policies in der Nutzung einschränken oder ganz unterdrücken (Data Control). Der Dienst kann außerdem das Verhalten der Nutzer untersuchen und dabei möglicherweise Anomalien erkennen.

- [What is Microsoft Cloud App Security?](#) (Beitrag nur auf Englisch verfügbar)
- [Getting started with Cloud App Security](#) (Beitrag nur auf Englisch verfügbar)
- Heise Security: [Cloud Computing: Microsoft veröffentlicht Cloud App Security](#)

Erpressungstrojaner Petya geknackt

Heise Online hat gestern darauf hingewiesen, dass es inzwischen ein kostenloses Tool gibt, das das zum Entschlüsseln notwendige Passwort innerhalb weniger Sekunden generiert. Ein Leser von Heise Security habe es erfolgreich ausprobiert.

- Heise online: [Meldung vom 11.04.2016](#)